

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

A 077/2011 (DDI)

Auftrag Christian Imark (SVP, Fehren): Sicherheit an der Grenze erhöhen (11.05.2011)

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, wie die Sicherheit der Bevölkerung in grenznahen Gebieten erhöht werden kann.

Begründung (11.05.2011): schriftlich.

Seit die Schweiz zum Schengenraum gehört, hat der Kriminaltourismus spürbar zugenommen. Regelmässig finden offensichtlich organisierte Einbruchserien statt. Aufgrund der nicht mehr vorhandenen Polizeipräsenz in den Dörfern sind die Einsatzkräfte oft zu spät vor Ort und die mutmasslich aus dem osteuropäischen Raum stammenden Diebesbanden sind längst „über dem Berg“, respektive wieder über die offene Grenze.

Die Polizei muss auch in abgelegenen Regionen und insbesondere nahe der Schweizer Grenze präsent und einsatzfähig sein. Nur so können die Diebesbanden abgeschreckt und nachhaltig vertrieben werden.

In der Lokalpresse wird beispielsweise offen über die Gründung von Bürgerwehren nachgedacht, um Selbstjustiz auszuüben und so die Diebesbanden abzuschrecken. Das Gewaltmonopol liegt aber bekanntlich beim Staat, und es ist seine Pflicht, für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen. Diese hat Anspruch darauf, dass die Polizei bürgernah und rasch funktioniert und damit als Ansprechpartner auch in der Nähe vorhanden ist.

Unterschriften: 1. Christian Imark, 2. Beat Ehrensam, 3. Remo Ankli, Christian Thalmann, Hans Büttiker, Heiner Studer. (6)